

# partizipatives Leitbild

> Die Zukunft gestalten



## RORSCHACHEN fachtagung

erstmalig vollständig organisiert von  
mensch-zuerst schweiz (people first)

Wir...



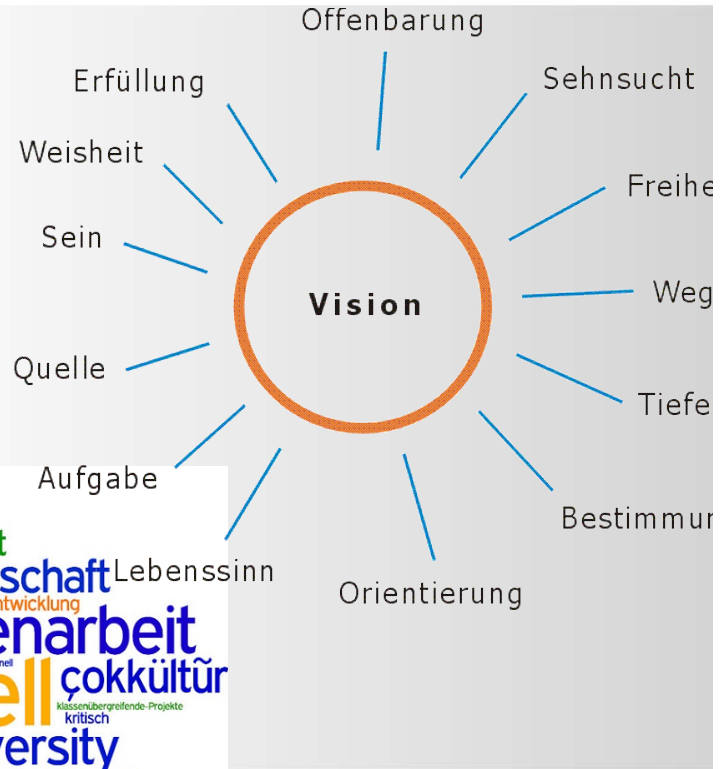
**Nicole Widmer**  
Schaffhausen



**Urs Baumgartner**  
Andwil

## Leitbild = Vision

Was ist uns wichtig – was wollen wir!



## Warum partizipativ: Klienten / Personal

In Zeiten der UNO BRK **bestimmen BewohnerInnen und MitarbeiterInnen**, wo sie arbeiten und wohnen wollen.

Und wie dies geschehen soll.

Eine partizipative Entwicklung untermauert die **gleiche Augenhöhe**.

Sie steht dafür, dass **Selbstbestimmung** aktiv verankert ist.

Das Leitbild wird **fundierte** von allen Beteiligten diskutiert und so in seiner Entstehung verankert.

Aussagen sind **glaubwürdig** und basieren auf der Praxis

Die strategische Ebene gibt mit dem Rahmen / mit Eckpunkten ihre Sichtweise mit ein.

## Zurück schauen...

Was war mir in den letzten 5 - 10 Jahren ganz wichtig?

Was haben wir Gutes gemacht und erreicht?

Die Vergangenheit zu würdigen – ihr Raum zu geben, ist eine wichtige Basis, um Entwicklung / Veränderung offen angehen zu können.



## Heute!

Was ist echt gut?

Was muss ich kritisieren?

Die Gegenwart birgt Freude und Frust. Im gleichwertigen annehmen beider Pole, können Widerstände erkannt und konstruktiv aufgegriffen werden.



## Zukunft >>>

**Was sind meine Wünsche?**

**Was soll sich entwickeln?**

**Welche Trends werden wichtig?**

Künftige Bedürfnisse, Visionen und Ziele, welche gemeinsam erarbeitet werden legen die Basis für die künftige Entwicklung mit dem Leitbild.  
 Und schaffen Vertrauen



## Gemeinsam Werte und Haltungen entwickeln

### Arbeitsgruppe

> erarbeitet Grundlagen / Eckpunkte

- BewohnerInnen / Mitarbeitende 5 Personen (+ Assistenz)
- Personal 5 Personen

### Steuergruppe

> Projektbegleitung, sichtet Ergebnisse, Inputs

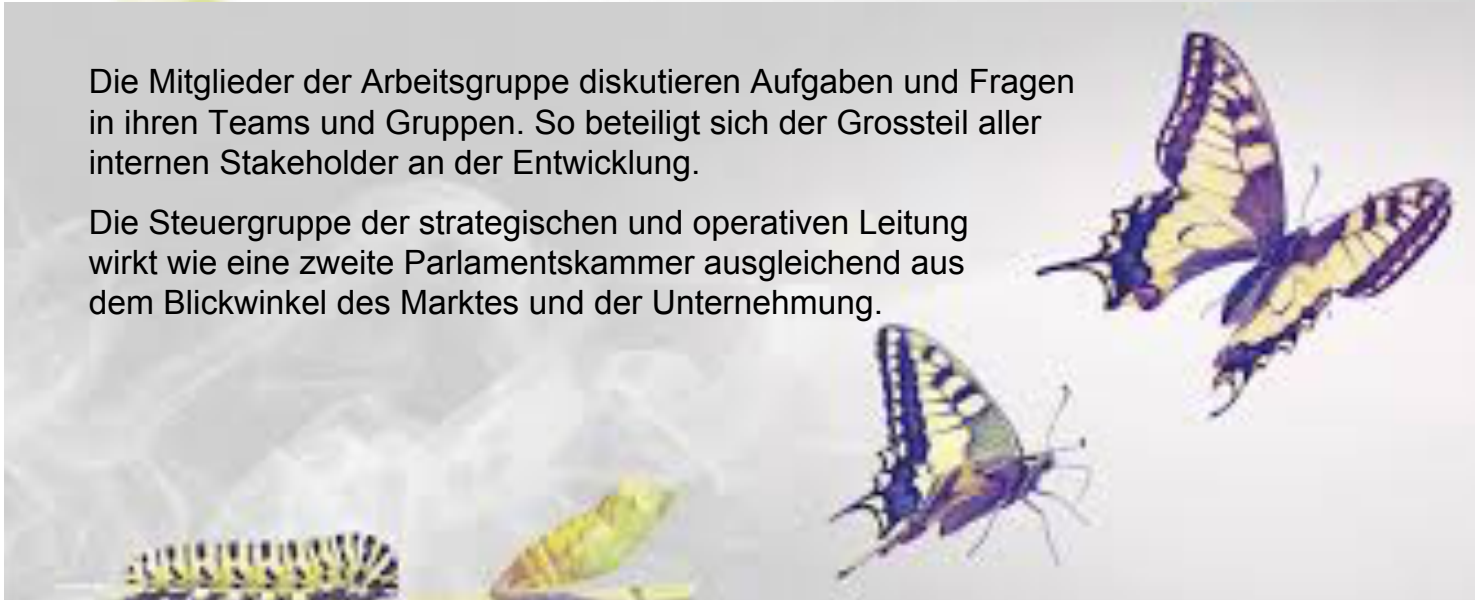
- Stiftungsrat / Vorstand 2 Personen
- Geschäftsleitung 2 Personen
- Mitarbeiter-Rat 2 Personen

## Leitbild

- Gespräche / Diskussionen / Anregen
- Kultur wandeln und entwickeln
- Verantwortung übernehmen

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe diskutieren Aufgaben und Fragen in ihren Teams und Gruppen. So beteiligt sich der Grossteil aller internen Stakeholder an der Entwicklung.

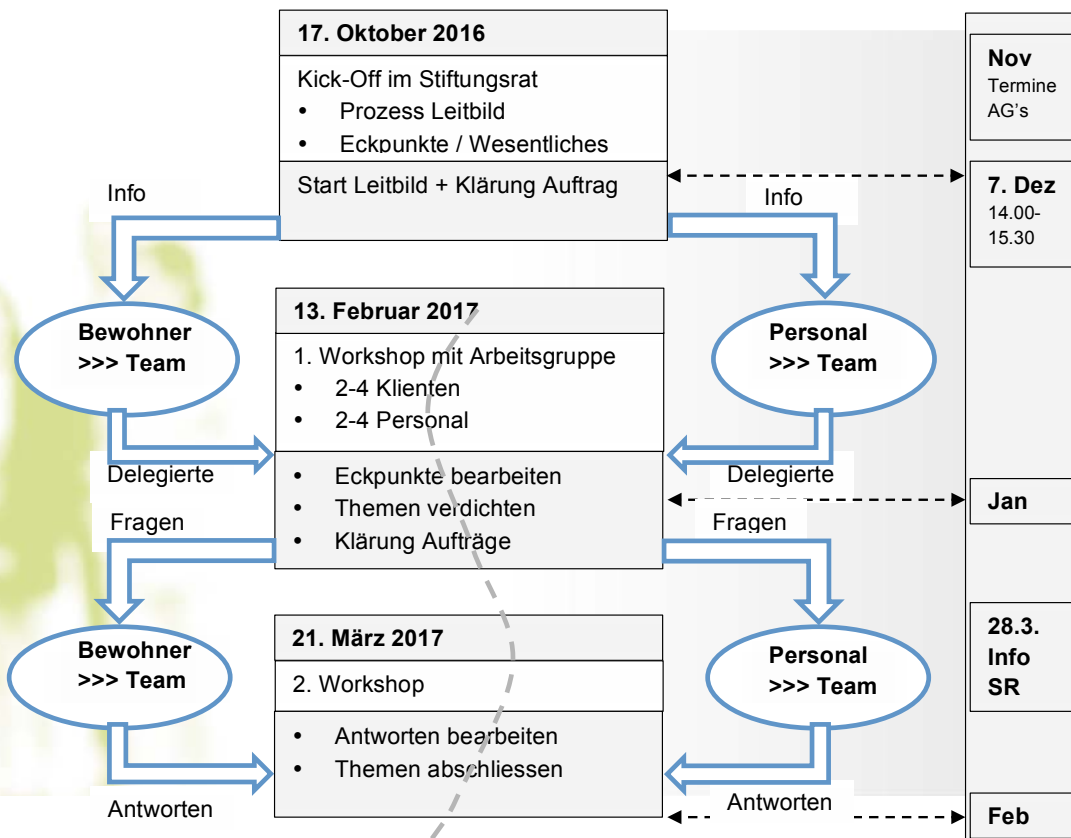
Die Steuergruppe der strategischen und operativen Leitung wirkt wie eine zweite Parlamentskammer ausgleichend aus dem Blickwinkel des Marktes und der Unternehmung.



## Unternehmenspolitik Verbindlich sein!

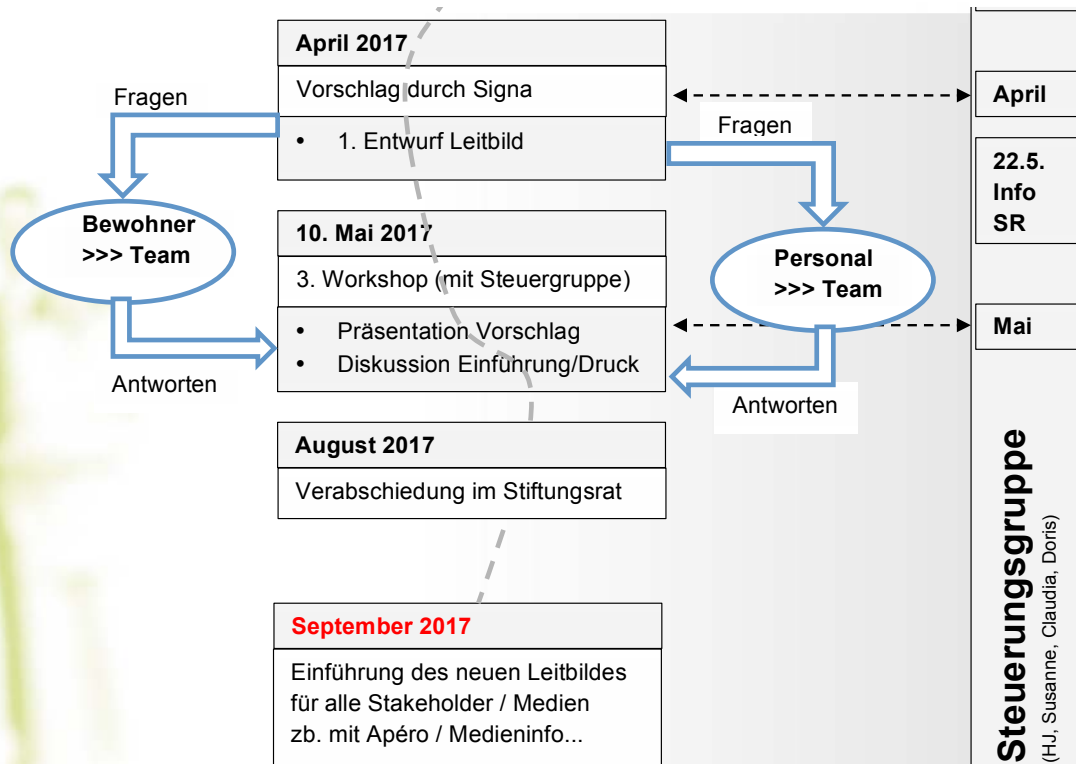


# Leitbild-Entwicklung ein Beispiel



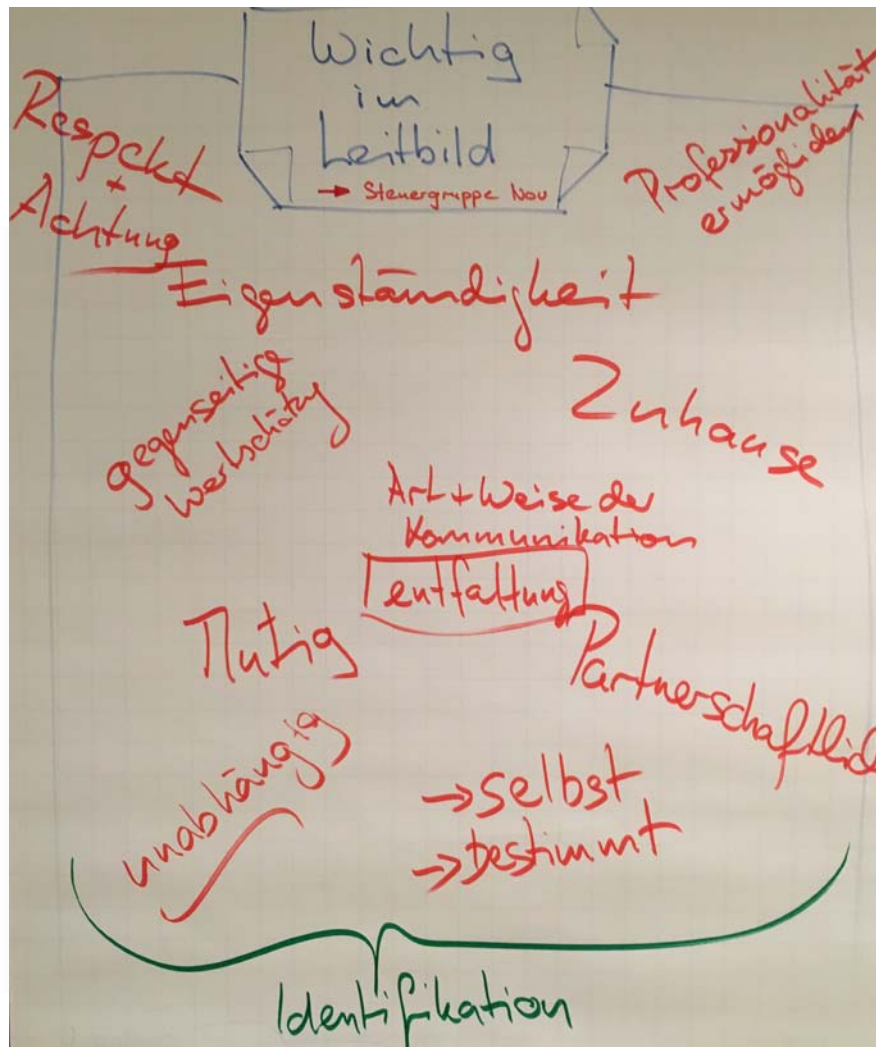
Ein fundierter Entwicklungsprozess dauert ungefähr sechs bis neun Monate.  
So reifen Gedanken zu fundierten Werten und Absichten...

# Leitbild-Entwicklung ein Beispiel



# Kick-Off Steuergruppe

- Ziel
- Zeitrahmen
- Rahmen / Vorgaben
- Wesentliche Eckpunkte Sicht Unternehmen und Markt



# In der Arbeitsgruppe Workshop 1

RORSCHACHEN  
fachtagung  
erstmalig vollständig organisiert von  
mensch-zuerst schweiz (people first)

## Vergangenheit

Was ist wichtig im Leitbild?

Leitbild

15 > Was waren Schwerpunkte 1999-2017  
Geburt 10.5.99

five W-Zeiten abgeklärt: 2012/13

Familien selber gestalten

Wechsel in 3 Teams seit 2015

Philosophie ist gut, aber was überall?

Zuhause Harmonie-Gefühl

Problemlösung über Struktur

Struktur = Anwesenheit

offene Kommunikation

Leitbild

alter - speziell Leitbild

schwieriger Text

einfacher + kürzer

Tage-Struktur fehlt

Hilfe

15 Tage-Struktur

15

## Gegenwart

Top heute

- gute Atmosphäre
- Tages-Struktur
- Entwicklung Organisation
- Freiraum
- Weiterbildung + AG's, OK's
- Bewohner-Sitzungen
- Angebot Qualdi-Haus
- Teilhaber sehr gut
- tolle Menschen!

Kritik heute

- Bewohner könnten mehr im Ausblick sein
- mehr mit Bewohner
- Freiwilligen-Arbeit
- HW darf nicht helfen
- HW zurück + er oft wechsell
- Durchlauf
- Durchlauf

Wohnen + Arbeiten

## 2030

Kompetenzcenter für Arbeitsleistungen/Wissen

Selbstgewählte Unternehmen + soziale Verantwortung

LH 2030 frech + utopisch

Verknüpfte Integration im 2. Arbeitsmarkt

Wahrscheinlichkeit in Bezug Arbeit/Tagesstruktur

Verknüpft mit - wirtschaftlich - alt - anders

Bewohner engagiert sich an der Swiss handicap Liga

Digitalisiert + roboterisiert

neue Wohnformen

neue Dienstleistungen mit Besuchern für SH z.B. Geburt, Gutes...

02: NEUE STUFE DER INDIVIDUALISIERUNG

jede Person achtet mehr auf sich selbst.

04: UMGESTALTUNG DER GESUNDHEITSSYSTEME

# In der Arbeitsgruppe Workshop 2

**Das neue Leitbild Sicht Bewohner**

- > Assistenz
- > mithelfen im Alltag + selbst tun Wäsche, HW, etc
- > kleine Räume - selber gestalten
- > Spontaneität im Alltag versus langweiliger Struktur
- > Partnerschaft + Akzeptanz
- > sozial Selbstständigkeit wie möglich & sozial Hilfe wie nötig
- > Bew. mit körperlicher Beeinträchtigung
- > James (computer) f. el. Unterstützung
- > angepasste Luftströme mit moderner Technik f. Alltag
- > super Lage: in Stadt, am Rhein
- > meine Assistenz selber auswählen → ich lebe hier aber professionell + fair

**Das neue Leitbild Sicht Extern, Bevölkerung, Kantone**

## Arbeitsgruppe fragt... Kunden, Besucher, Quartier... ...wer für uns wichtig ist

**Das neue Leitbild Sicht Personal**

- > partnerschaftlicher Umgang
- > Aufgabenfeld: körperl. Behinderte mit Pflege + Alltagsber. bet.
- > Up to Date - neueste Erkenntnisse unserer aktuellen Projekte lancieren
- > Vernetzung
- > Weiterbildung → Tagelöhner
- > gesundes, ausreichendes Personal
- > Siderkeit / Leistungsauftrag
- > gute Durchmischung
- > als Person erst genannt sein
- > ausreichend ausgebildetes Fachpersonal
- > Kontakt mit Bewohner ist wichtig!

# In der Arbeitsgruppe Workshop 3

**1. Menschenbild**

Selbstgewählte Wohnform

Individualität ist gesellschaftlich verankert

**3. Qualität**

Das eigene Zimmer kann individuell gestaltet werden

**7. Vernetzung**

Kantonal + Kantonal vernetzt (Alka etc.)

## Themen abgrenzen

Klima / Kommunikation / Qualität / Umwelt  
Dienstleistungen / Quartier / Vernetzung  
Brücken bauen / Ressourcen / Personal etc.

## Aussagen entwickeln

**4. Auftrag**

BW leben in "Privatraum" erhalten individuelle Assistenz

Hilfe zur Selbsthilfe

**2. Weltbild**

Gemeinde-kommen?

**6. Partner**

Wissensaustausch mit Institutionen

**5. Innovation**

Catering für Region (BW)

**8. Kommunikation**

Wir legen Wert auf Öffentlichkeits-

Wir bieten ein...  
Fachpersonal...  
BW hat modern

Wir legen Wert auf Öffentlichkeits-

Wir bieten ein...  
zu Hause mit der Möglichkeit zum





## Lindli-Huus Wohnhaus für Körperbehinderte

### Ein Ort, an dem das Potenzial der Menschen im Zentrum steht

Das Lindli-Huus, das sind wir: Bewohnerinnen und Bewohner, Personal, Geschäftsleitung und Stiftungsrat. Im Lindli-Huus fühlen wir uns wohl – denn hier leben und arbeiten wir nach gemeinsamen Werten.

#### selbständig und verantwortungsbewusst

Unseren Alltag gestalten wir eigenständig und übernehmen Verantwortung, für uns selbst und in der Gemeinschaft. Wir treffen Entscheidungen und sind aktiv. Dabei halten wir uns an den vereinbarten Rahmen. Wir schätzen uns selbst und achten uns gegenseitig. Wir sind wertvoller Teil eines Ganzen, an dem wir selbstbewusst teilhaben. Zur Öffentlichkeit und zu Behörden pflegen wir gute Kontakte. Dabei achten wir Rahmenbedingungen und Grenzen und setzen uns entschlossen für unsere Rechte und Anliegen ein. Gemeinsam formen wir die Zukunft des Lindli-Huus.

Das Lindli-Huus sind wir:  
die Bewohnerinnen und Bewohner

#### aufgeschlossen und zukunftsorientiert

Wir haben Träume und trauen uns, sie zu verwirklichen. Unser Motto lautet „Vorwärtskommen und dabei auch etwas wagen!“ Freiheiten und Interessen leben wir aus. Der Boden unter unseren Rollstühlen und Füßen ist fest, und wir wissen, was und wohin wir wollen. Wir sind gut informiert, lernen dazu, nutzen moderne Technik, bilden uns weiter.

#### einladend und lebendig

Wir wohnen, arbeiten und empfangen gerne Besuch in ansprechender Umgebung. Wir arbeiten intern wie auch extern und setzen unsere Kompetenzen nach Möglichkeit ein. Uns bieten sich viele Gelegenheiten, Dinge auszuprobieren und selbst zu machen. Mit Angehörigen und Freunden treffen wir uns, wo und wann immer wir möchten.

Das Lindli-Huus sind wir:  
das Personal, die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat

#### partnerschaftlich und verbindend

Wir bauen auf Assistenz und Teilhabe. Bedürfnisse und Anregungen nehmen wir ernst. Wir arbeiten so, dass sich jede und jeder auf den anderen, auf die andere verlassen kann. Geschäftsleitung und Stiftungsrat pflegen einen partnerschaftlichen Führungsstil. Die Mitarbeitenden nehmen ihre betrieblichen Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.

#### vorausschauend und zielorientiert

Wir fassen unsere Ideen und Visionen in klare Worte und gehen sie gemeinsam an. Weiterbildung und Austausch sind uns wichtig. Miteinander finden wir Lösungen, miteinander meistern wir Schwächen und freuen uns über Erfolge. Das Ziel unseres Handelns ist die Teilhabe der Bewohnerinnen und Bewohner am Leben.



RORSCHACHER  
fachtagung  
erstmalig vollständig organisiert von  
mensch-zuerst schweiz (people first)

## Auf dem Weg sein...



Wir schaffen **RAUM**

für eine umfassende

und zielorientierte

Unternehmens-Entwicklung

**Signa** fördert in den Bereichen Strategie, Organisation,

Management, Führung und Finanzen das Erkennen neuer Perspektiven.

Neue Perspektiven erlauben neue Wege zu gehen.

Neue Räume zu erschliessen.

*potentiale* nutzen

*VISIONEN* gestalten

**s!gna**